



Dorfzeitung.com

Dorf ist überall



Der Geschäftsführer Peter Daniell Porsche, nach dessen Großmutter Dorothea Porsche der wunderbare Theatersaal benannt wurde, betonte, *„dass gerade in unserer derzeitigen wirtschaftlichen Lage Kunst und Kultur mehr an Gewichtung gewinnen können denn bisher. Was Kunst ist und was nicht, muss aber jeder für sich selber entscheiden. Hier sind die Meinungen so verschieden, wie wohl in keinem anderen Bereich unseres Lebens. Ungewöhnliches braucht einen besonderen Platz. Das Odeion Kulturforum Salzburg mit seinem Dorothea Porsche Saal ist ein Haus für Musik, Theater und Tanz.“*

Reinhold Tritscher empfindet es als großes Geschenk, dieses Haus für die Kunst mit seiner wunderbaren Atmosphäre, seiner besonderen Raumgestaltung und seiner exquisiten technischen Ausstattung programmieren zu dürfen – aber auch als Verantwortung. Um unkonventionelle Allianzen eingehen zu können, ist er auf Kolleginnen und Kollegen, Künstlerinnen und Künstler, Kulturveranstalter und Wissenschaftler zugegangen und hat sie ersucht, ihn bei seiner Arbeit zu unterstützen. Diesem Künstlerischen Beirat gehören Matthias Michael Beckmann (Kammermusik), Gabriele Blaikner (Dramaturgische Beratung), Norbert Brandauer (Vokalmusik), Editta Braun (Tanz), Georg Daxner (Circus), Christian Ebersperger (Kunstconsulting), Manfred Eckinger (Lichtgestaltung), Thomas Friedmann (Literatur), Michaela Mayer (zeitgenössische Musik, Jazz), Hermann Peseckas (Film) und der Pianist und Komponist Michael Walter (Schulveranstaltungen) an. *„Jede dieser Persönlichkeiten steht in ihrer Sparte für höchste Qualität und Professionalität sowie für einen demokratischen, weltoffenen, toleranten Diskurs auf hohem Niveau – und vor allem für größte Lust und*



Dorfzeitung.com

Dorf ist überall

Leidenschaft für das, was sie tun. Künstlerischer Beirat zu sein bedeutet, aktiv Projekte miteinander zu planen und durchzuführen, Themenschwerpunkte spartenübergreifend zu behandeln. Einiges ist schon konkret, anderes in Planung, vieles erst angedacht.“

Zur Eröffnung der Herbstsaison wird das Ensemble Cantarela am 23. September sein neues Album „La Tarara“ mit spanischen und sephardischen Volksliedern präsentieren. Am 30. September ist das Theater ecce mit „Harun und das Meer der Geschichten“ zu Gast, einem interkulturellen, integrativen Theaterprojekt mit Schauspiel, Akrobatik und Musik nach einem Roman von Salman Rushdie.

Im Rahmen einer „Flammenauftaktwoche“ vom 2. bis 10. Oktober, wird ein abwechslungsreiches, hochkarätiges Programm geboten: das Musikkomiker-Duo „thomas & lorenzo“ aus der Schweiz mit „Smoking Chopin“, SoundINNBrass mit „Brass im Big Band Style“, ein Liederabend mit Marion Amman, Valentina Igoshina spielt Chopin, Clown Dimitri mit seinem allerersten Programm „Porteur“, „Lust & Leid im Lied“ mit Matthias Michael Beckmann, „Silence“ mit den Pantomimen Cie Bodecker & Neander. Der Verein Isento beschließt diese Eröffnungswoche mit „Einfach glücklich? Vom (Un-)Glück und anderen Menschlichkeiten“, einem Theater zum Mitmachen.

Ein Themenschwerpunkt wird sich „Marlene Streeruwitz“ widmen: am 30. Oktober „Der Abend nach dem Begräbnis der besten Freundin“ (Theater Kosmos) und am 18. November „Jessica 30“ (Theater ecce). Ein Abend mit der Autorin wird als Ergänzung vom Literaturhaus Salzburg, dem Theater ecce und dem Odeion Kulturforum gemeinsam veranstaltet.

Ein äußerst interessantes Projekt trägt den Titel: BioArt Salon präsentiert „Lebenskünstler“. Reinhold Tritscher möchte Menschen, die sich mit Haut und Haar einer Idee, einem Projekt oder einer Überzeugung verschrieben haben und dies auch leben, vor den Vorhang holen. Herbert Huber, Fotograf und Lebenskünstler wird den Eröffnungsabend selbst gestalten. Für die Ausstellung über 25 Jahre Kulturfotografie wird er seine privaten Archive öffnen und über sein aktuelles Projekt im Regenwald am Amazonas berichten.

Peter Daniell Porsche wünscht sich, dass im Odeion mit dem Dorothea Porsche Saal neben der Konzentration auf das Geistige zudem eine gemütliche und familiäre Atmosphäre herrsche, ideal um den Alltag zu vergessen. Das vorliegende Programm ist vielfältig und bunt und verspricht Hochkarätiges in den Sparten Wort, Spiel, Klang, Tanz und Wissen, es sollte für jeden Geschmack etwas dabei sein.



Dorfzeitung.com

Dorf ist überall

Eine gute Gelegenheit den neuen Veranstaltungsort kennen zu lernen bietet das Theater ecce mit der Wiederaufnahme der äußerst erfolgreichen Inszenierung des Märchens „Die verzauberten Brüder“ von Jewgenij Schwarz.

24. Juni um 10 Uhr und am 25. Juni um 10 Uhr und um 17 Uhr

Karten & Info: tickets@theater-ecce.com und www.theater-ecce.com

Odeion Kulturforum Salzburg, Waldorfstr.13, 5023 Salzburg

office@odeion.at und www.odeion.at Tel.+43 662 660

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Obuslinie 4, Postbus 130, 133 und 140, Haltestelle Mayrwies

Anfahrt mit dem PKW: Linzer Bundesstraße stadtauswärts, auf Höhe Hofer-Markt links abbiegen. Ausreichend Parkplätze sind vorhanden.